

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Gerda Müller

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 05.06.2019 folgende

Anfrage

bezüglich vernässter Keller im Nahbereich des Mühlwassers/ Oberleitnerwasser/ Grobenzersdorfer Armes durch vergangene Lobau-Dotationsmaßnahmen und der Kosten einer vorbeugenden Sanierung/ Abdichtung bei Intensivierung der Dotation Lobau.

- a) Wieviele Keller wurden durch die erste Lobaudotationen Anfang der 1990er Jahre vernässt?
- b) Welchen Betrag hat die Stadt Wien für diese Schäden bezahlen müssen?
- c) Wo genau befinden sich diese Keller?
- d) Mussten auch Wasserschäden von Kellern von der Stadt Wien bezahlt werden, die ohne Baugenehmigung bzw. ohne genügende Abdichtung errichtet wurden?
- e) Mussten auch Wasserschäden an Kellern von der Stadt Wien gezahlt werden, weil die Baubehörde in der Vergangenheit möglicherweise verabsäumt hat, nach der Fertigstellung von Gebäuden zu kontrollieren, ob die (bei der Einreichung der Baupläne) angegebene Keller-Abdichtung auch wirklich durchgeführt wurde?

f) Welche Kosten für die vorbeugende Sanierung tief liegender Keller bzw. jener Keller, bei denen die Gefahr bestünde, dass sie vernässt werden könnten, wären notwendig, wenn der Wasserstand im Mühlwasser im Bereich Alte Donau bis Saltenstraße durch eine verstärkte Dotation um 30 – 50 cm stärker angehoben würde, als dies derzeit gegeben ist? Bitte um eine grobe Kostenschätzung.